

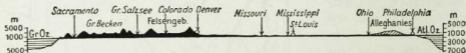
A. Nordamerika.

24 Mill. qkm, 125 Mill. E., 5 E. auf 1 qkm. Fast $2\frac{1}{2}$ mal so groß wie Europa, reichlich $\frac{1}{4}$ seiner Bewohner und $\frac{1}{3}$ seiner Bevölkerungsdichte.

I. Die natürlichen Landschaften.

1. Der Westrand.

- § 60. a) **Oberflächenbild.** (Fig. 56.) Der breite, einheitlich gestaltete Westrand wird von einem hohen Tafellande gebildet, das vom Golf von Tehuantepec bis zur Bering-Straße reicht. Von den weiten Hochflächen, die im Mittel 2000 m hoch liegen, ist das „Große Becken“ nordöstlich von Kalifornien größer als das Deutsche Reich. Drei vorherrschend meridional gerichtete Hochgebirgsketten aus ältestem Gestein und vulkanischen Aufschüttungen, die Küstentette, das westliche Randgebirge und das Felsengebirge, durchziehen diesen westlichen Teil Nordamerikas, der nach dem angrenzenden Meere das Pazifische Nordamerika heißt. Nördlich vom 50° N ist durch Untertauchen des Gebirges eine typische Fjordküste entstanden.



57. Höhenquerschnitt durch Nordamerika auf 40° N. 25fache Überhöhung.

1. **Die Küstentette.** Sie reicht von Niederkalifornien bis Alaska und besteht aus einer Anzahl einzelner Ketten und Inseln. Ihre wild zerklüfteten und verwitterten Granit- und Gneisberge stürzen schroff ab und sind nur durch enge Taleinschnitte nach dem Meere hin geöffnet. So bildet die ganze pazifische Seite mit Ausnahme der flachen Ostküste des Kalifornischen Golfs eine Steilküste, die an zwei Stellen, an der Mündung des Sacramento (dem „Goldenen Tor“) und des Columbia, bedeutend durchbrochen ist.

2. **Das westliche Randgebirge.** Der Westrand des Mexikanischen Tafellandes geht jenseit der Colorado-Schlucht in die an wertvollen Wäldern reiche Sierra Nevada über. Durch die Großartigkeit ihrer Hochgebirgsnatur kommt die Sierra, mit Höhen bis 4000 m, den europäischen Alpen am nächsten. Ihren Glanzpunkt bildet das durch kühne Felsbildungen und Riesenbäume¹ berühmte Yosemite [josefemitti]-Tal. Die Fortsetzung nach N, das Kaskaden-Gebirge, trägt nur vereinzelt hohe und vergletscherte kegelförmige Gipfel (an 4000 m); sie sind meist vulkanischen Ursprungs. Die See-Alpen bilden einen geschlossenen Wall, aus dessen Tälern die riesigen Gletscher aller Kontinente teilweise bis ins Meer herausfließen. Unter ihnen ist der Malapina-Gletscher (4000 qkm) größer als alle Alpengletscher zusammengenommen. Hier erhebt sich der Mount [maunt] Mac Kinley zu 6200 m. Ein Ausläufer dieses Gebirges ist die durch Versenkung in Inseln aufgelöste Kette der Aleuten.

¹ Vgl. § 65.